

MGV Harmonie: Ausflug nach Bad Wimpfen und zur Burg Guttenberg

Prunkvolle Arkaden und mächtige Türme

BENSHEIM. Dieser Tage führen die Sänger des Männergesangsvereins Harmonie Bensheim mit ihren Frauen und einigen Freunden und Gästen nach Bad Wimpfen hoch über dem Neckartal.

Die größte Kaiserpfalz nördlich der Alpen beeindruckte mit ihren malerischen Gässchen, den blumengeschmückten Fachwerkhäusern, den mächtigen Türmen und prunkvollen Arkaden des damaligen Palastes und der Kaiserkapelle.

Auch wenn der Blaue Turm als Wahrzeichen der Stadt, zurzeit mit einem Gerüst umgeben ist – die Sanierungsarbeiten, um seine Standfestigkeit auch weiter zu gewährleisten, dauern an – so verstanden es die beiden Stadtführer doch, die Pracht der staufischen Reisekaiser vor dem inneren Auge der Besucher wieder auferstehen zu lassen.

Natürlich stimulierte die tolle Akustik in der Evangelischen Stadtkirche die Sänger zu einem spontanen Lied.

Nach so viel Kultur war es anschließend Zeit für eine Stärkung in den Gastwirtschaften der Altstadt. Kaffee gab es anschließend am Busparkplatz, von einer ebenfalls dort rastenden Reisegruppe, deren Gastfreundschaft die Sänger mit einigen Liedern erwiderten.

Adler und Geier im freien Flug

Zum zweiten Ausflugsziel des Tages, der Burg Guttenberg, war es danach nicht weit. Dort erlebte die Gruppe Adler und Geier bei der Greifvogelschau im freien Flug, zum Teil mit Flügelberührungen. Die Deutsche Greifenwarte unterhält auf der Burg eine Pflege- und Auswilderungsstation für in Not geratenen Greifvögel und Eulen.

Beim sich anschließenden Rundgang konnten die Vögel in ihren Volieren noch in Ruhe betrachtet werden. Nach einer neuerlichen kleinen Stärkung am Bus, mit etwas Bensheimer Wein, ging die Fahrt durchs Neckartal abwärts nach Heidelberg



Die Mitglieder des Männergesangsvereins Harmonie waren beeindruckt von der Stadt Bad Wimpfen.

BILD: VEREIN

und ins benachbarte Schriesheim zum abschließenden Abendessen. Natürlich erklangen nach dem Essen einige fröhliche Weinlieder durch die Sänger.

Manfred Helfrich mit seinem Akkordeon verstand es einmal mehr,

mit stimmungsvollen Liedern alle zum Mitsingen anzuregen. Viel zu schnell verging der erlebnisreiche Tag.

Auf der Heimfahrt galt der Dank vor allem Klaus Aring, dem Organisator des gelungenen Ausflugs. red